



Trauma-Netzwerk Niedersachsen

Schnelle Hilfe bei psychischem Trauma

Opfer von Gewalttaten haben in vielen Fällen ein psychisches Trauma, also eine Verletzung der Seele erlitten. Eine seelische Wunde kann mit körperlichen Verletzungen durchaus insofern verglichen werden, als auch hier Pflege der Wunde und Zeit zum Heilen erforderlich sind. Wie auch bei körperlichen Wunden ist es wichtig zu verhindern, dass sich die Folgen der Verwundung als dauerhafte Beeinträchtigungen verfestigen.

Das Erleiden eines psychischen Traumas durch Gewalt ist ein so überwältigendes Erlebnis, dass die Seele Schutzreaktionen einsetzt. Betroffene erleben sich oft ganz anders als im Alltag. Die Situation wird unwirklich, „wie in einem Film“ erlebt, die Erinnerung daran kann zunächst fehlen. Betroffene können verwirrt sein, nicht mehr wissen, was geschehen ist, sich nicht mehr zurechtfinden und sich auf eine Weise verhalten, die für sie ungewöhnlich ist. Die seelische Gesundheit ist beeinträchtigt.

Es ist völlig normal, bei seelischer Verwundung Hilfe in Anspruch zu nehmen. Bei körperlichen Wunden würde man sich ja auch in ärztliche Behandlung begeben.

Mit diesem Informationsblatt wenden wir uns daher an die Betroffenen, die Gewalt erlitten haben. Wir bieten gern professionelle Hilfe an. Auch wenn es Dir, Ihnen, bzw. Ihrem Kind noch sehr schlecht geht, bitte habe / haben Sie keine Hemmungen, bei uns anzurufen. In den auf der Rückseite dieses Bogens genannten Krankenhäusern haben wir spezialisierte Stützpunkte eingerichtet, in denen Opfer von Gewalttaten fachärztliche und fachpsychologische Beratung und Hilfe erhalten. So wird schnell festgestellt, ob ein Risiko für die Entwicklung von Langzeitfolgen besteht, und welche Maßnahmen erforderlich sind. Wir geben Hilfe bei Schwierigkeiten im Alltag, Hilfe im Umgang mit Ihrer außergewöhnlichen Lebenssituation und den damit verbundenen oft überwältigenden Gefühlen. Unter den unten genannten Telefonnummern erhalten Sie Beratungstermine innerhalb weniger Tage. Die Kosten für die Beratung übernimmt das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie. Fahrtkosten können auf Antrag erstattet werden.

Für Beratung und Fragen steht unsere Koordinierungsstelle in unserer Hauptstelle in Hildesheim unter den Telefonnummern 05121/304-202 und 05121/304-738 zur Verfügung. Wir sind auch per E-Mail zu erreichen: Trauma-Netzwerk.Niedersachsen@ls.niedersachsen.de.

Das Trauma-Netzwerk Niedersachsen befindet sich derzeit noch im Aufbau. Sollte im Bereich Ihres / Deines Wohnortes noch kein Stützpunkt genannt sein, erfolgt eine gesonderte Beratung auch durch unsere Koordinierungsstelle unter den oben genannten Telefonnummern bzw. unter der oben genannten E-Mail-Adresse.



Hilfe für Opfer von Gewalttaten im Erwachsenenalter	Hilfe für Opfer von Gewalttaten im Kindes- und Jugendalter
AWO Psychiatricentrum Königslutter (Gründungspartner des Trauma-Netzwerks Niedersachsen) Vor dem Kaiserdom 10 38154 Königslutter Tel. 05353/90-2000	AWO Psychiatricentrum Königslutter (Gründungspartner des Trauma-Netzwerks Niedersachsen) Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter Tel. 05353/90-2000
Psychotherapieambulanz der Technischen Universität Braunschweig Humboldtstr. 33, 38106 Braunschweig Tel.: 0531/391-2865 (Telefonzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00-12:00 Uhr, Dienstag 15:00-17:00 Uhr) Tel.: 0531/391-38999 (Telefonzeiten: Dienstag von 10:00-12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr) Außerhalb der Telefonzeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, bitte Rufnummer für Rückruf hinterlassen!	Psychotherapieambulanz der Technischen Universität Braunschweig Humboldtstr. 33, 38106 Braunschweig Tel.: 0531/391-2865 (Telefonzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00-12:00 Uhr, Dienstag 15:00-17:00 Uhr) Tel.: 0531/391-38999 (Telefonzeiten: Dienstag von 10:00-12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr) Außerhalb der Telefonzeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, bitte Rufnummer für Rückruf hinterlassen!
Asklepios Fachklinikum Göttingen Psychiatrische Institutsambulanz Rosdorfer Weg 70, 37081 Göttingen Tel. 0551/402-1650 (bei Anruf bitte Hinweis geben, dass Termin für die OEG-Sprechstunde gewünscht wird)	
Klinikum Wahrenndorff Trauma-Ambulanz Hannover Gartenstr. 19, 30175 Hannover Tel.: 0511/16933123 Traumaambulanz@wahrenndorff.de	
Psychiatrische Klinik Lüneburg Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg 04131/60-2000	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Klinik Lüneburg Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg Tel.: 04131/60-1740
Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Abteilung Psychiatrie Osterstr. 110, 28506 Norden Tel: 04931/181358	
	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Klinikum Oldenburg gGmbH Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg Tel.: 0441/403-10061 Fax: 0441/403-10063 E-Mail: k-j-psychiatrie@klinikum-oldenburg.de
AMEOS Klinikum Osnabrück Psychiatrische Institutsambulanz Knollstr. 31, 49088 Osnabrück Tel.: 0541/131-136	Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg Zentrum für Entwicklung und seelische Gesundheit Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Iburger Str. 187, 49082 Osnabrück Tel.: 0541/5602-167 Fax: 0541/5602-179 E-Mail: info@kinderhospital.de
Burghof Klinik Rinteln Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie Virchowstr. 5, 31737 Rinteln Tel. 05751/940-128 oder 05751/940-178	
Elbe Klinikum Stade Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Bremervörder Str. 111, 21682 Stade Tel.: 04141/97-1732	KJPP-Tagesklinik Stade im Elbe Klinikum Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Psychiatrischen Klinik Lüneburg OEG-Sprechstunde Bremervörder Str. 107, 21682 Stade Tel. 04141/529-9070